„Join the Flow“: Österreich präsentiert Siegerprojekt für die EXPO 2027 in Belgrad

Das Konzept „Join the Flow“ von facts and fiction, ZONE Media und PLANET architects wird österreichischer Beitrag zur EXPO 2027 in Belgrad

Wien, 4. August 2026 – Belgrad wird 2027 zum internationalen Treffpunkt für Innovation, Wirtschaft und Kultur – und Österreich ist mittendrin. Von 15. Mai bis 15. August 2027 findet in der serbischen Hauptstadt die EXPO 2027 unter dem Motto „Play for Humanity – Sport and Music for All“ statt. Als erste spezialisierte Weltausstellung in der Westbalkanregion wird sie mit rund 4,1 Millionen erwarteten Besucher:innen und mehr als 130 teilnehmenden Nationen zum bedeutendsten internationales Großereignis in Südosteuropa im kommenden Jahr. Die österreichische Teilnahme wird vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) sowie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) getragen.

Österreich zeigt Zukunft entlang der Donau

Im Rahmen eines EU-weiten zweistufigen Auswahlverfahrens wurde das Siegerprojekt für den österreichischen Expo-Pavillon ausgewählt. Mit facts and fiction setzte sich ein engagiertes Team mit langjähriger Expertise in der Gestaltung von Expo-Pavillons und Ausstellungen durch. Das gemeinsam mit ZONE Media und PLANET architects entwickelte Konzept rückt die Donau in den Mittelpunkt. Sie fungiert als lebendige Achse für Wirtschaft und Innovation und verbindet Österreich und Serbien ebenso wie Menschen, Ideen und Unternehmen.

Darüber hinaus steht die Donau für die enge Verbundenheit beider Länder. Gleichzeitig verkörpert sie jene Werte, die Österreich auf der Weltbühne sichtbar machen möchte: Vernetzung, Partnerschaft und Zukunftsorientierung. Der Pavillon versteht sich dabei nicht als klassische Ausstellungsfläche, sondern als lebendige Plattform für internationalen Austausch sowie bestehende und zukünftige Kooperationen.

Neben der Donau als verbindendem Element bildet das Innovation Lab das Herzstück des Pavillons. Dort präsentieren österreichische Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen in einer dynamischen Ausstellung ihre Lösungen für die Herausforderungen von morgen – von Green Tech und Digitalisierung über Energie und Mobilität bis hin zu Bildung.

> *„Die EXPO 2027 ist eine wirtschaftspolitische Chance für Österreich und Europa. Mehr als 800 österreichische Unternehmen sind bereits in Serbien aktiv, zugleich besteht ein zusätzliches Exportpotenzial von über 400 Millionen Euro. Serbien ist für unsere Betriebe ein wichtiger Zukunftsmarkt und ein Tor zu Südosteuropa. Wir wollen die EXPO nutzen, um neue Aufträge zu sichern und Österreich als starken Innovations- und Technologiestandort zu positionieren.“*
> **Wolfgang Hattmannsdorfer, Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus**

Mehr als ein Pavillon: Flow2Expo als Wirtschaftsmotor

Die EXPO 2027 in Belgrad reicht weit über den Auftritt vor Ort hinaus. Mit **Flow2Expo** initiiert die WKÖ eine umfassende Veranstaltungs- und Netzwerkplattform, die österreichischen Unternehmen dabei hilft, die Chancen der Weltausstellung optimal zu nutzen und nachhaltige Geschäftsbeziehungen in der Westbalkanregion aufzubauen.

Geplant sind Delegationsreisen, Fachveranstaltungen, Workshops, Webinare und Business-Plattformen – vor, während und nach der Expo. Im Fokus stehen die Anbahnung neuer Geschäftsmöglichkeiten und der Aufbau langfristiger Partnerschaften in Südosteuropa. Ergänzt wird das Programm durch Kultur-, Bildungs- und Netzwerkveranstaltungen, die ein modernes und vielfältiges Bild Österreichs vermitteln.

> „Die Expo 2027 in Belgrad ist für Österreichs Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit, sich in einer wirtschaftlich spannenden Zukunftsregion zu positionieren. Sie bringt Menschen, Ideen und Märkte zusammen und schafft damit die Grundlage für neue Geschäftsbeziehungen und langfristige Kooperationen. Mit Flow2Expo wollen wir sicherstellen, dass unsere Unternehmen diese Chancen bestmöglich nutzen können. Unsere AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA steht ihnen dabei mit ihrem Netzwerk, ihrer Marktkenntnis und ihrer Erfahrung als starker Partner zur Seite."
> **Martha Schultz, Präsidentin der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)**

Verbindende Chancen: Österreich als Brückenbauer im Westbalkan

Die EXPO 2027 kommt für Österreich zu einem strategisch wichtigen Zeitpunkt. Als einer der größten Investoren in Serbien ist Österreich bereits mit mehr als 800 Unternehmen vor Ort vertreten. Gleichzeitig verfügt Serbien bis 2029 über ein ungenutztes Exportpotenzial von mehr als 400 Millionen Euro. Die gesamte Westbalkanregion zählt zu den dynamischsten Zukunftsmärkten Europas.

Die Expo bietet damit ideale Voraussetzungen, bestehende Beziehungen weiter auszubauen, neue Partnerschaften zu schaffen und Österreich als innovativen Wirtschafts-, Technologie- und Kulturstandort international zu positionieren.

> „Die Expo 2027 in Belgrad verstehen wir als ein Leuchtturmprojekt in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Mit Flow2Expo nützen wir die Weltausstellung gleichzeitig als konkretes Wirtschaftsinstrument für österreichische Unternehmen – vor, während und nach der Veranstaltung."
> **Philipp Gady, österreichischer Regierungskommissär für die EXPO 2027 Belgrad**

Österreich bei der EXPO 2027 Belgrad

Die EXPO 2027 findet in Belgrad von 15. Mai bis 15. August 2027 unter dem Motto „Play for Humanity – Sport and Music for All" statt. Als erste spezialisierte Weltausstellung in der Westbalkanregion bringt sie mehr als 130 Nationen und internationale Organisationen zusammen. Der österreichische Pavillon stellt die Donau als verbindendes Element in den Mittelpunkt und versteht sich als Plattform für wirtschaftlichen Austausch,

kulturellen Dialog und internationale Kooperation. Konzept und Ausstellungsgestaltung stammen von facts and fiction in Zusammenarbeit mit ZONE Media und PLANET architects. Die österreichische Teilnahme wird vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) sowie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) getragen. Ziel ist es, Österreich als innovativen Wirtschafts-, Technologie- und Kulturstandort zu positionieren und nachhaltige Partnerschaften in Serbien und Südosteuropa aufzubauen.

Kontakt / Rückfragen:

Expo-Büro der WKÖ
Hon.-Prof. (FH) Mag. (FH) Alf Netek, M.A.
T +43 5 90 900 – 3111 | netek@expoaustria.at | expoaustria.at

Chapter 4 Austria
Patricia Müller
p.mueller@chapter4.at
T +43 (676) 7823 809